

	<p>القطع: Bad Lauterberg: Stadt von Süden, rechts der Kummel, 1854 (aus: Lange "Der Harz")</p> <p>المتاحف: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>المجموعات : Sammlung der Druckgraphik</p> <p>رقم الارشفة: Gr 000442</p>
--	--

وصف

Es handelt sich um eine Ansicht der Stadt Lauterberg von Süden. Die Stadt an der Mündung des Flusses Lutter, aus welchem der Name Lauterberg entstand, war für ihre Eisenverhüttung bedeutend. Im Hintergrund fällt vor allem der Berg Kummel mit dem Aussichtspavillon auf, Zeugnis des aufkommenden Tourismus, der die markanten kegelförmigen Berge im Tal der Oder schätzte. Seit 1947 ist Lauterberg anerkannter Kneipp-Kurort.

Die Darstellung ist von Balken gerahmt und darunter bezeichnet li. u. "Gez. v. L. Rohbock", re. u. "Stahlst. v. Gm. M. Kurz", Mi. u. "Stadt & Badeort Lauterberg", darunter findet sich der Verlegervermerk "Druck & Verlag v. G. G. Lange in Darmstadt".

Die Ansicht ist enthalten in: "Der Harz. / Sammlung von 45 Ansichten, / nach der Natur aufgenommen von / Ludwig Rohbock. / In Stahlstichen." in der vollständigen Ausgabe mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis, Titelblatt mit einer Ansicht und weiteren 44 Ansichten. (Gr 000418 - Gr 000464) Die Stadt fand auch in dem Ansichtenwerk über das Königreich Hannover, dessen erste Ausgabe 1847 erschien. Auch als Einzelblatt dürfte es für die Kurgäste von Lauterberg als Andenken zu erwerben gewesen sein.

Ein selten schön erhaltenes Exemplar in der ursprünglichen Mappe.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

قياسات:

Stahlstich auf Velin mit dem vollen Rand
21,8 x 26,5 cm (Blattgröße); 17,1 x 22,4 cm
(Plattengröße)

فعاليات

Edited	متى	1854
	من	Gustav Georg Lange (Verlag)
	اين	دارمشتات
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	اين	جبال هارز
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	اين	باد لاوتربيرغ

وسوم

- Aussichtspunkt
- Gebirgstal
- Harzansicht
- Tourismusgeschichte
- الحمامات الطبيعية
- رسوميات

الادب

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten